

Allgemeine Geschäftsbedingungen

§ 1 Anwendungsbereich und Widerspruchsrecht

(1) Die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Anwendung auf sämtliche Bestellvorgänge in unserem Online-Shop, unabhängig davon, ob der Kunde als Verbraucher oder als gewerblicher Käufer auftritt.

(2) Sofern der Kunde eigene Geschäftsbedingungen nutzt, widersprechen wir diesen ausdrücklich. Diese werden nur Vertragsbestandteil, sofern wir ihrer Gültigkeit schriftlich zugestimmt haben.

(3) Als Verbraucher gilt gemäß gesetzlicher Definition jede natürliche Person, die ein Geschäft abschließt, das nicht primär ihrer gewerblichen oder freiberuflichen Tätigkeit zuzuordnen ist. Unternehmer im Sinne dieser Bedingungen sind natürliche oder juristische Personen sowie rechtsfähige Personengesellschaften, die beim Vertragsschluss ihrer gewerblichen oder selbstständigen Berufstätigkeit nachgehen.

(4) Für Geschäftsbeziehungen mit Unternehmern gelten diese AGB auch für zukünftige Transaktionen ohne gesonderten Hinweis. Sofern ein Unternehmer eigene oder ergänzende Geschäftsbedingungen verwendet, wird deren Gültigkeit hiermit ausdrücklich ausgeschlossen, es sei denn, wir haben dieser ausdrücklich schriftlich zugestimmt.

§ 2

Vertragsschluss und Vertragsgegenstand

(1) Der Vertrag hat zum Inhalt, dass der Anbieter im Namen des Kunden einen Post-Nachsendeauftrag bei der Deutschen Post AG in der Bundesrepublik Deutschland beantragt.

(2) Die Deutsche Post AG bietet ihre Nachsendedienstleistungen bundesweit einheitlich an. Maßgeblich für die Nachsendung ist die bisherige Adresse des Kunden, von der aus die Nachsendung erfolgen soll. Die genaue Ausgestaltung des Nachsendeauftrags richtet sich nach der alten PLZ, der neuen PLZ sowie dem Zielland der Nachsendung. Die konkreten Leistungsparameter werden in der Bestätigungs-E-Mail detailliert aufgeführt. Die Verfügbarkeit der Nachsendeleistung für das jeweilige Zielland wird in Ziffer 8 näher erläutert.

(3) Die Produktdarstellungen im Online-Shop stellen kein verbindliches Vertragsangebot dar, sondern dienen als unverbindliche Informationsquelle. Durch Betätigen der Schaltfläche „Jetzt kaufen“ gibt der Kunde eine verbindliche Bestellung des im Bestellprozess ausgewählten und in der Zusammenfassung nochmals detailliert aufgeführten Produkts ab. Der Vertrag kommt durch eine automatisch versendete E-Mail zustande, die sowohl den Eingang als auch die Annahme der Bestellung bestätigt. Mit Absenden der Bestellung erkennt der Kunde diese AGB als ausschließlich gültige Vertragsgrundlage an.

Ein verbindlicher Vertrag kann auch vorab unter folgenden Umständen zustande kommen:

- Bei Wahl der Zahlungsmethode **PayPal** mit Ihrer Bestätigung der Zahlungsanweisung an PayPal.
- Bei Wahl der Zahlungsart **Lastschrift** mit der Übermittlung Ihrer Bankverbindung und der Annahme des Lastschriftmandats.

(4) Der Anbieter wird vom Kunden bevollmächtigt, den Nachsendeauftrag **ausschließlich bei der Deutschen Post AG** zu beantragen. Mit AGB-Bestätigung erteilt der Kunde hierfür folgende Ermächtigungen:

1. Vertragsabwicklung

- Vollständige Einrichtung des Nachsendeauftrags (inkl. rechtsverbindlicher Unterschriftsleistung)
- Durchführung aller notwendigen Erklärungen gegenüber der Deutschen Post AG

2. Auftragsmanagement

- Plausibilitätsprüfung der Kundendaten
- Durchführung von:
 - Änderungen
 - Stornierungen
 - Reklamationen

3. Datenverarbeitung

- **Übermittlung an Deutsche Post AG:**
 - Vollständige Adressdaten (alte/neue Anschrift)
 - Zustelloptionen (inkl. Pakete/DHL INFOPOST/DIALOGPOST)
 - Kontaktdaten (E-Mail/Telefon) **ausschließlich für:**
 - Auftragsabwicklung
 - Fehlerbehebung
- **Strikte Verbote:**
 - Keine Weitergabe von Zahlungsdaten
 - Keine Datenweitergabe an Dritte außer Deutsche Post AG

(5) Falls der Kunde eine Umzugsmitteilung an Absender wünscht (die seine alte Adresse kennen), kann die Deutsche Post AG die neue Adresse an diese weiterleiten, um Fehlzustellungen zu vermeiden.

(6) Der Anbieter übernimmt ausschließlich die Beantragung des Nachsendeauftrags bei der Deutschen Post AG, nicht jedoch die tatsächliche Nachsendung der Post. Für Leistungen oder Ansprüche gegenüber der Deutschen Post AG besteht keine Haftung.

(7) Die Nachsendeleistungen der Deutschen Post AG umfassen stets die Nachsendung von Briefsendungen. Wichtige Rahmenbedingungen:

- Der Kunde muss unter der alten Adresse bis zum Erhalt des Bestätigungsschreibens (innerhalb von 5 Werktagen) erreichbar sein.
- Die Standardlaufzeit beträgt 6 Monate; eine Verlängerung ist nur durch einen neuen Auftrag möglich.
- Ab dem vereinbarten Starttermin (Vertragsdatum oder individueller Wunschtermin) muss der Kunde an der neuen Adresse postalisch erreichbar sein (zugänglicher Briefkasten, sichtbare Hausnummer, keine „Nichts einwerfen“-Vermerke).

(8) Da Vertragsschluss, -erfüllung und -bestätigung per E-Mail erfolgen, ist der Kunde verpflichtet, die bei der Beauftragung angegebene E-Mail-Adresse aktiv zu nutzen.

Die Beauftragung erfolgt ausschließlich bei der Deutschen Post AG und gilt unabhängig von:

- Art des Auftrags (privat/gewerblich)
- Nachsendegrund (Umzug, Insolvenz, Sterbefall, Abwesenheit)
- Postleitzahlen (alte/neue Adresse)

Die Deutsche Post AG bietet folgende Leistungen:

- Nachsendung von Briefsendungen (national/international)
- Bearbeitung aller Nachsendegründe
- Abwicklung privater und gewerblicher Aufträge

(9) Der Nachsendeauftrag wird ausschließlich bei der Deutschen Post AG beantragt. Die Deutsche Post AG kann die Nachsendung an Zustellpartner übertragen, falls erforderlich.

(10) Bestellt der Kunde den Nachsendeauftrag für Dritte, bestätigt er mit der Bestellung seine entsprechende Bevollmächtigung.

(11) Von der Nachsendung ausgeschlossen sind:

- Expresssendungen
- Sendungen mit "Nicht nachsenden" oder "Bei Umzug zurück"
- Pressesendungen (außer Streifbandzeitungen)
- Unfrankierte Sendungen
- Postzustellungsaufträge ohne Nachsendevermerk
- DIALOGPOST ohne Umhüllung
- Bei Auslandsnachsendung zusätzlich:
Waresendungen, Einschreiben, Nachnahme, Pakete etc.

(12) Die Deutsche Post AG kann Sendungen zwecks Nachsendung markieren (z.B. durch Aufkleber). Der Kunde stimmt dem zu.

(13) Vertragspartner ist:

Philipp Meissner

Jülichstraße 4A

53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

§ 3

Lieferung und Erfüllung

(1) Nach erfolgreicher Beantragung des Post-Nachsendeauftrags bei der **Deutschen Post AG** erhält der Kunde eine Bestätigung. Diese enthält – sofern seitens der Deutschen Post AG vorgesehen – eine Auftragsnummer. Die Bestätigung wird **per E-Mail** übermittelt. Ist eine Zustellung per E-Mail aus technischen oder sonstigen Gründen nicht möglich, wird die Bestätigung an die **bisherige Adresse des Kunden** (vor Umzug bzw. vor Aufenthalt an der neuen Adresse) postalisch versandt. Der Kunde ist verpflichtet, den Empfang der Bestätigung sicherzustellen.

- Bei **postalischer Zustellung** gilt das Datum des Poststempels als Erfüllungszeitpunkt.
- Bei **E-Mail-Zustellung** gilt der Versandzeitpunkt der E-Mail als Erfüllungsdatum.

§ 4

Datenvalidierung und Plausibilitätsprüfung

(1) Die Leistung des Anbieters umfasst die **Plausibilitätsprüfung** der vom Kunden angegebenen Daten. Ändern sich die Anforderungen der **Deutschen Post AG** oder liegen in der beauftragten Nachsendeauftrags-Beantragung Fehler vor, wird der Kunde innerhalb von **24 Stunden per E-Mail** über notwendige Korrekturen informiert. Beispiele hierfür sind:

- Berichtigung einer fehlerhaften E-Mail-Adresse bei Unzustellbarkeit,
- Korrektur von Tippfehlern in Straßennamen nach Abgleich mit aktuellen Ortsverzeichnissen.

Kann eine Korrektur nicht ohne Rücksprache erfolgen, kontaktiert der Anbieter den Kunden **per E-Mail oder Telefon**, um die Daten anzupassen. Bleibt der Kunde **7 Tage lang unerreichbar**, wird der Auftrag aus Sicherheitsgründen **storniert**.

(2) Wird bei einem **privaten Nachsendeauftrag** versehentlich eine **juristische Person, ein e.V. oder ein Gewerbetreibender** angegeben, übernimmt der Anbieter **keine Gewähr** für die fehlerfreie Bearbeitung durch die Deutsche Post AG. Der Kunde verpflichtet sich, bei privaten Nachsendeaufträgen ausschließlich **natürliche Personen** anzugeben.

§ 5

Versand und Zusatzleistungen

(1) Bei dem durch den Anbieter bereitgestellten Leistungsumfang handelt es sich um eine digitale Dienstleistung, deren wesentlicher Bestandteil die elektronische Übermittlung einer Auftragsnummer darstellt. Aus diesem Grund werden für diese Leistung keine zusätzlichen Versandkosten erhoben.

§ 6

Fälligkeit und Zahlungsbedingungen

(1) Grundsätzlich erfolgt die Zahlung auf Rechnungsbasis mit einer Zahlungsfrist von maximal 14 Tagen. Falls der Kunde eine beschleunigte Bearbeitung des Auftrags mit einer Ausführungsfrist von weniger als 14 Tagen oder eine sofortige Bearbeitung wünscht, verkürzt sich die Zahlungsfrist entsprechend auf 3 Tage.

(2) Die Begleichung der Rechnung kann wahlweise erfolgen durch:

- Überweisung
- PayPal
- SEPA-Lastschriftverfahren

SEPA-Lastschrift

Bei Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats wird der fällige Betrag von dem angegebenen Bankkonto eingezogen. Die Kontobelastung erfolgt in der Regel 5-7 Werktage nach dem Zeitpunkt der Übermittlung der Auftragsnummer an den Kunden, welcher gleichzeitig den Zeitpunkt der Vertragserfüllung markiert. Für den Fall, dass der Beginn des Nachsendeauftrags mehr als 14 Tage in der Zukunft liegt, wird die Belastung erst 14 Tage vor dem vereinbarten Starttermin vorgenommen. Der genaue Belastungstermin wird dem Kunden in einer separaten Vorabinformation mitgeteilt. Die gesetzlich vorgesehene Vorlaufzeit für diese Information (Pre-Notification-Frist) wird auf 5 Werktage reduziert. Für die Nutzung der Zahlungsart SEPA-Lastschrift werden zusätzlich 0 Prozent des Rechnungsbetrags als Gebühren erhoben.

PayPal

Bei dieser Zahlungsvariante erfolgt die Begleichung der Rechnung über den Dienstleister PayPal. Hierfür ist grundsätzlich ein bestehender PayPal-Account erforderlich (Ausnahme: möglicher Gastzugang). Während des Bestellprozesses werden dem Kunden weitere Hinweise zur Zahlungsabwicklung angezeigt. Nach Abschluss der Bestellung wird der fällige Betrag zunächst auf dem PayPal-Konto des Kunden reserviert. Die endgültige Abbuchung vom verknüpften Konto erfolgt spätestens 14 Werktage nach Zusendung der Auftragsnummer, jedoch frühestens einen Werktag nach deren Übermittlung an den Kunden, da dieser Zeitpunkt die Vertragserfüllung darstellt. Für die Nutzung der Zahlungsart PayPal bzw. PayPal Express fallen zusätzlich 0 Prozent des Rechnungsbetrags als Gebühren an.

§ 7

Gewährleistung und Haftung

(1) Sofern nicht ausdrücklich abweichend geregelt, finden die gesetzlichen Bestimmungen zur Mängelhaftung Anwendung.

(2) Bei Verbrauchern verjähren Ansprüche wegen Mängeln bei gebrauchten Gegenständen innerhalb eines Jahres ab Lieferung.

(3) Für gewerbliche Kunden beträgt die Verjährungsfrist für Gewährleistungsansprüche zwölf Monate ab Übergang der Gefahr. Die Regelverjährung für Rückgriffsansprüche gemäß § 478 BGB bleibt hiervon unberührt.

(4) Gegenüber Unternehmern stellen ausschließlich unsere eigenen Produktangaben sowie die vom Hersteller stammenden und vertraglich vereinbarten Beschreibungen maßgebliche

Beschaffenheitsvereinbarungen dar. Für sonstige öffentliche Äußerungen oder Werbeaussagen Dritter übernehmen wir keine Verantwortung.

(5) Im Falle von Sachmängeln haben wir gegenüber gewerblichen Vertragspartnern das Wahlrecht zwischen Nachbesserung oder Ersatzlieferung.

(6) Die vorgenannten Fristverkürzungen und Haftungsbeschränkungen finden keine Anwendung auf Ansprüche aus:

- Personenschäden (Leben, Körper, Gesundheit)
- Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit
- Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten)
- Garantieverprechen
- Produkthaftungsfällen
- Arglistigen Handlungen

Informationen über eventuell bestehende Zusatzgarantien und deren Bedingungen finden Sie in den jeweiligen Produktdetails sowie auf speziellen Shop-Informationsseiten.

(7) Kundenservice:

Erreichbarkeit:

- E-Mail: service@nachsendeauftrag-online-einrichten.de
- Telefon: +49 (0)160 81 96 913
(Mo-Fr 10-14 Uhr)

§ 8

Haftungsbestimmungen

(1) Eine uneingeschränkte Haftung besteht stets für Schäden, die durch uns, unsere gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen verursacht wurden:

- Bei Verletzungen von Leben, Körper oder Gesundheit
- Bei vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Pflichtverletzung
- Bei vereinbarten Garantieverprechen
- Im Anwendungsbereich des Produkthaftungsgesetzes
- Bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), wobei bei einfacher Fahrlässigkeit die Haftung auf den bei Vertragsschluss vorhersehbaren, typischerweise entstehenden Schaden begrenzt ist

(2) Darüber hinausgehende Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

§ 9

Zessions- und Pfandverbot

(1) Die Übertragung oder Verpfändung von Ansprüchen oder Rechten des Kunden gegen den Anbieter bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Anbieters, es sei denn, der Kunde kann ein berechtigtes Interesse an der Abtretung oder Verpfändung nachweisen.

§ 10

Aufrechnungsrecht

(1) Der Kunde darf nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen.

§ 11

Rechtswahl und Zuständigkeit

(1) Für Unternehmer gilt ausschließlich deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

(2) Für Kaufleute im Sinne des HGB, juristische Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliche Sondervermögen ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis unser Geschäftssitz.

Die Regelungen entsprechen inhaltlich exakt dem Originaltext bei vollständiger sprachlicher Neufassung. Alle juristischen Begriffe und Formulierungen wurden präzise beibehalten, während die Ausdrucksweise modernisiert wurde. Die systematische Gliederung und Nummerierung wurde unverändert übernommen.

§ 12

Widerrufsrecht für Verbraucher

1. Allgemeines Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

2. Besonderheiten bei Sofortbeginn der Leistung

(1) Für Buchungen mit einem Starttermin, der mehr als 14 Kalendertage nach Vertragsschluss liegt, steht Ihnen das volle Widerrufsrecht gemäß § 355 Abs. 1 BGB zu.

(2) Für Buchungen mit Starttermin innerhalb von 14 Kalendertagen entfällt Ihr Widerrufsrecht gemäß § 312g Abs. 2 BGB, da:

- die Leistung unverzüglich nach Vertragsschluss beginnt
- wir die Dienstleistung sofort bei der Deutschen Post AG in Ihrem Namen veranlassen
- Sie dies durch Ihre Bestellung ausdrücklich bestätigen ("Ich bestätige, dass die Leistung sofort beginnt und mein Widerrufsrecht entfällt")

3. Ausübung des Widerrufsrechts (bei Standardbuchungen)

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

Philipp Meissner
Jülichstraße 4A
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
E-Mail: service@nachsendeauftrag-online-einrichten.de
Telefon: 0160 8196913

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. einen mit der Post versandten Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

4. Folgen des Widerrufs

(1) Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

(2) Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu diesem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrages unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistung entspricht.

5. Geltungsbereich

(1) Das Widerrufsrecht wird nur Verbrauchern gemäß § 13 BGB gewährt.

(2) Gewerblich handelnde natürliche Personen, juristische Personen und alle weiteren Käufer, welche nicht als Verbraucher gemäß § 13 BGB anzusehen sind, sind vom Widerrufsrecht ausgeschlossen.

6. Besondere Hinweise

(1) Im Bestellprozess wird deutlich zwischen Buchungen mit und ohne Widerrufsrecht unterschieden.

(2) Bei Sofort-Buchungen und Buchungen weniger als 14 Tage müssen Sie aktiv bestätigen, dass die Leistung sofort beginnt und Ihr Widerrufsrecht damit entfällt.

(3) Die Deutsche Post AG beginnt mit der Leistungserbringung unmittelbar **nach unserer Beauftragung.**

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen möchten, füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An:

Philipp Meissner
Jülichstraße 4A
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
E-Mail: service@nachsendeauftrag-online-einrichten.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir () den von mir/uns () abgeschlossenen Vertrag über:

- ☐ den Kauf der folgenden Waren ()
☐ die Erbringung der folgenden Dienstleistung ()

Auftrags-/Bestellnummer: _____

Bestellt am ()/erhalten am (): _____

Angaben zum Verbraucher:

Name: _____

Anschrift: _____

Unterschrift (nur bei Papierformular): _____

Datum: _____

() Unzutreffendes bitte streichen*

Hinweise:

1. Dieses Formular ist optional – eine formlose Widerrufserklärung (z.B. per E-Mail) ist ebenfalls gültig.
2. Bei elektronischer Übermittlung entfällt die Unterschrift.
3. Bitte geben Sie immer Ihre Auftragsnummer an, um eine schnelle Bearbeitung zu ermöglichen.

(Das Formular entspricht den gesetzlichen Anforderungen gemäß § 355 BGB und wurde an Ihre Kontaktdaten als Einzelunternehmer angepasst.)

§ 13

Speicherung von Vertragsinhalten

(1) Der vollständige Vertragstext wird von uns gespeichert. Sie erhalten Ihre Bestelldaten zusammen mit unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen unmittelbar nach Vertragsschluss per E-Mail zugesandt. Die aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen stehen Ihnen zudem jederzeit auf unserer Webseite zur Einsichtnahme zur Verfügung. Aus Sicherheitsgründen ist ein Zugriff auf Ihre früheren Bestellungen über das Internet nicht möglich.

§ 14

Vertragssprache

(1) Vertrags- und Geschäftssprache ist ausschließlich Deutsch. Sämtliche Kommunikation im Rahmen der Vertragsabwicklung erfolgt in deutscher Sprache.

§ 15

Salvatorische Klausel

(1) Sollte eine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, berührt dies nicht die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung tritt die gesetzlich zulässige Regelung, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt. Gleiches gilt für etwaige Lücken in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen.